

Übung 13

1. Datenbank-Schema

Erstelle das Datenbank-Schema für die unten angegebenen Tabellen. Erzeuge bei den CREATE TABLE-Statements auch die entsprechenden Primär- und Fremdschlüssel-Constraints. Erstellen Sie ein Skript, das ein wiederholtes Anlegen der Tabellen ermöglicht. Erstellen Sie weiters ein "DROP-Skript" zum automatischen Löschen der Tabellen.

Relationenschemata:

Teil (TNr, Bezeichnung, Art, Lagerstand, Mengeneinheit)

Artikel (TNr, Verkaufspreis)

Fremdteil (TNr, Bestellpolitik)

Eigenteil (TNr, Losgroesse)

Struktur (OberTNr, UnterTNr, Menge)

Arbeitsplan (APNr, Ersteller, ErstellDatum, TNr)

Arbeitsgang (APNr, AGNr, VNr)

TechnischesVerfahren (VNr, Bezeichnung)

Betriebsmittel (BMNr, Bezeichnung, Wartung)

AG_BM_Zuordnung (APNr, AGNr, BMNr, Ruestzeit, Arbeitszeit)

AG_Komp_Zuordnung (APNr, AGNr, TNr, Menge)

Führe folgende Schemamodifikationen durch:

2. Erweitern Sie die Tabelle Eigenteil um die Attribute Konstrukteur und Konstruktionsdatum.
3. Das Attribut Bezeichnung der Tabelle Teil soll eindeutig sein, d.h. die Spalte darf keinen Wert mehrfach beinhalten.
4. Das Attribut Art der Tabelle Teil darf nur die Werte ‚A‘, ‚F‘ und ‚E‘ (für Artikel, Fremdteil und Eigenteil) aufweisen.
5. Das Attribut Art der Tabelle Teil muss immer einen Wert aufweisen.
6. Das Attribut Lagerstand der Tabelle Teil soll standardmäßig (wenn nicht anders spezifiziert) den Wert 0 erhalten.
7. Erstellen Sie eine Liste mit Tabellennamen, Constraintnamen und –typ.
8. Erstelle eine Indexdatei, um den Zugriff auf alle Arbeitsplansätze zu einem Teil zu beschleunigen.